



IEF
Fortbildung
2019

Er und sie – Dialoge zum Wir

- ☺ 01.04.2019, Dr Raphael Bonelli
„Warum Frauen und Männer so gut zusammenpassen
und sich trotzdem nicht verstehen“
- 08.10.2019, Dr. Sabine und Roland Bösel
„Liebe ist Aktivität: ‚Dranbleiben‘ im Imago Paar-
und Generationendialog“
- 📍 IEF, 1010 Wien, Spiegelgasse 3/Mezzanin

Weitere Informationen:

➤ www.ief.at



Institut für Ehe
und Familie

Er und sie – Dialoge zum Wir

Moderne Männlichkeit und Weiblichkeit stehen im Spannungsfeld ihrer Unterschiedlichkeit und Ergänzung. Ist Harmonie der Geschlechter – fernab von Klischees und Ideologien – möglich oder erliegen Paarbeziehungen letztlich ausweglos unbewussten „Liebestöttern“?

Kann es gelingen, durch Dialoge von Paaren und von Generationen Paarbeziehungen auf Augenhöhe zu bringen und damit Gepäck aus der Vergangenheit aufzuarbeiten? Wie können verborgene persönliche Stärken aktiviert und in wertschätzende Beziehungen geführt werden?

Ziele

Die IEF-Fortbildungen wollen Informationen vermitteln, psychologisches und beratendes Wissen vertiefen sowie Wert- und Sinnorientierung geben, um die Teilnehmer für Ihre Arbeit mit Menschen – (Ehe)Paaren und Familien – zu stärken. In den Vorträgen wird der fachliche Austausch angeregt und dem persönlichen Kennenlernen Raum gegeben.

Zielgruppen

- Ehe-/Familie-/Lebensberater und verwandte beraterische Berufe
- Psychotherapeuten
- Familienbegleiter oder in der Ehevorbereitung tätige Personen
- Absolventen von Familienakademien
- Priester, Diakone, Ordensleute, die an der Schnittstelle von Beratung, Begleitung und Seelsorge mit Familien in allen ihren Realitäten befasst sind
- am Thema Interessierte



„Warum Frauen und Männer so gut zusammenpassen und sich trotzdem nicht verstehen“

1. April 2019, 18.00 bis 20.30 Uhr

Anmeldung unter www.ief.at/ief-fortbildung-2019

Weshalb gerät das moderne Beziehungsleben zwischen den Geschlechtern so häufig in eine Schieflage? Der Wiener Psychiater und Neurowissenschaftler Raphael M. Bonelli taucht ein in das Seelenleben von Mann und Frau und beleuchtet dort besonders das Unbewusste und Verdrängte, und wie dies die heutigen Paarbeziehungen beeinflusst. Bonelli erzählt aus seiner eigenen therapeutischen Praxis, fernab von Klischees und Ideologien. Er identifiziert vier unbewusste Liebestöter und analysiert, wie moderne Männlichkeit und Weiblichkeit miteinander harmonisieren können. Als erfahrener Paartherapeut zeigt er, wie der Eros wiederbelebt werden kann: Wer das jeweilige Talent zur Männlichkeit oder zur Weiblichkeit nicht verkümmern lässt, sondern entfaltet, findet zurück zu einer glücklichen und funktionierenden Paarbeziehung auf Augenhöhe.

Univ.Doz. Dr. Raphael Bonelli ist Neurowissenschaftler an der Sigmund-Freud-Universität Wien sowie Psychiater und systemischer Psychotherapeut in eigener Praxis. Forschungsaufenthalte an der Harvard-Universität, der University of California (Los Angeles) und der Duke University mit zahlreichen Publikationen im Bereich der Gehirnforschung und Habilitation im Fach Neuropsychiatrie.



„Liebe ist Aktivität – ‚Dranbleiben‘ im Imago Paar- und Generationendialog“

8. Oktober 2019, 18.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung unter www.ief.at/ief-fortbildung-2019

Imago Paardialoge und Generationenarbeit sind Friedensarbeit im eigenen Haus. Die Psychotherapeuten und Imago-Paartherapeuten Dr. Sabine und Roland Bösel greifen den tiefen Wunsch von Paaren und Familien nach erfüllter Beziehung und familiärer Geborgenheit auf. Sie ermutigen, „dranzubleiben“ und regelmäßig etwas für das Gelingen ihrer Beziehung einzusetzen.

In ihrem Vortrag zeigen sie, wie Paare unterstützt werden können, ihre Beziehung durch geführte Imago-Paardialoge zu stärken und innere Heilung und persönliche Weiterentwicklung zu erfahren.

Das Ehepaar Bösel, Erfinder des Generationendialoges, bietet Eltern und ihren erwachsenen Töchtern und Söhnen die Möglichkeit ihre familiären Beziehungen zu stärken. Die Generationenarbeit hilft unbewältigtes Gepäck aus der Vergangenheit aufzuarbeiten, das meist unbewusst in Form von Verletzungen und Konflikten bis ins Erwachsenenalter bestehen bleibt. So können eingefahrene Verhaltensweisen geändert, Missverständnisse geklärt, verborgene Stärken aktiviert und mutig neue Wege der Versöhnung beschritten werden.

Die Vortragenden nehmen uns mit auf die spannende „Reise in das Land des anderen“. Sie wecken Freude und Lust auf dieses gemeinsame Abenteuer und zeigen Wege, wie es gelingen kann, Beziehungen auf wertschätzende und konstruktive Art zu erleben.

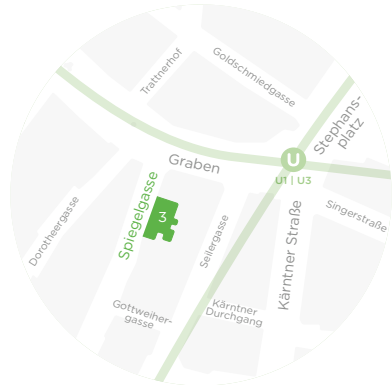
Dr. Sabine & Roland Bösel sind Psycho- und Imago-Paartherapeuten in Wien. Sie veranstalten österreichweit Paarseminare und Imago-Workshops, sowie die von Ihnen selbst entwickelten Workshops „Generationen im Dialog“ und „Geschwister im Dialog“. Die durch sie konzipierte Generationenarbeit führt sie zu Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Sie sind außerdem Autoren des Bestsellers „Leih mir dein Ohr und ich schenk dir mein Herz“. Ihr zweites Buch „Warum haben Eltern keinen Beipackzettel?“ ist auch als Taschenbuch mit dem Titel „Warum bist du immer so?“ erschienen.

Organisatorische Hinweise

Ort

Alle Vorträge finden am IEF statt:

Spiegelgasse 3/Mezzanin,
1010 Wien (barrierefrei)



Anmeldung

Wir würden uns freuen, Sie bei der IEF-Fortbildung 2019 begrüßen zu dürfen! Die Anmeldung ist ausschließlich über www.ief.at/ief-fortbildung-2019 möglich.

Kosten

EUR 30,-*, Abendkassazuschlag EUR 10,-

*Förderung: Die Kosten für die Teilnahme betragen bei Online-Anmeldung je Abend EUR 30,- (Abendkassa EUR 40,-) Für alle Fortbildungsabende wurde beim Bundeskanzleramt / Sektion V – Familien und Jugend um Förderung angesucht. Um einen geförderten Seminarplatz zu erhalten, müssen Sie in einer vom zuständigen Ministerium anerkannten Einrichtung der Familienberatung tätig sein (bestätigt durch den jeweiligen Träger) und nach der Veranstaltung einer Familienberatungsstelle zumindest ein Jahr zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist es unbedingt notwendig, dass Sie diese Trägerbestätigung (eine Bestätigung pro Veranstaltung) entweder vorab an office@ief.at mailen oder persönlich zur Veranstaltung mitbringen. Die Vergabe eines geförderten Seminarplatzes hängt davon ab, ob das IEF zum Zeitpunkt der Veranstaltung eine Förderzusage des Ministeriums erhalten hat.

mit freundlicher Unterstützung von:

 **Bundeskanzleramt**
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

 Institut für Ehe
und Familie